Eine starke Dynamik der Entwicklung nach allen Seiten in der Region Dakhla-Oued Eddahab in 2024

Dakhla–Die Region Dakhla-Oued Eddahab, das Tor des Königreichs Marokko zu dessen afrikanischen Tiefen, hat im vergangenen Jahr eine starke Dynamik der Entwicklung nach allen Seiten durchlaufen.

Die zahlreichen Projekte, die in der Region Dakhla-Oued Eddahab vermittels von dem in 2015 vonseiten seiner Majestät des Königs Mohammed VI in die Wege geleiteten neuen Entwicklungsmodells in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko umgesetzt worden waren, ebnen den Weg für eine vielverheißende Aussicht in einer Region, die dazu berufen sei, zu einem federführenden Wirtschafts-und-Investitionszentrum und zu einem wahrhaftigen regionalen und internationalen Knotenpunkt auswachsen zu dürfen.

Bezugnehmend auf die Infrastrukturen schreiten mehrere strategische Projekte in stetigem Tempo voran, im vorliegenden Falle der Hafen Dakhla Atlantique, dessen Arbeiten um 26% vorankommen. Diese Hafenstruktur sollte zu einem wahrhaftigen maritimen Knotenpunkt in Afrika auswachsen und den Kontinent mit den Weltmärkten verbinden dürfen.

Desgleichen gelte für die Meerwasserentsalzungsanlage in der Stadt Dakhla, deren Fortschrittsrate 57% übersteige. Dieses innovative Projekt, das vollständig mit Windenergie betrieben wird, werde eine umweltfreundliche Lösung für die Trinkwasserversorgung und für die Bewässerung anbieten.

Was die Straßeninfrastruktur anbelangt, so stelle das großangelegte Projekt der Schnellstraße Tiznit-Dakhla (1.055 km), das sich in seiner Endphase befinde und dessen Umsetzungskosten sich auf etwa 10 Milliarden Dirham belaufen, einen Strukturierungshebel für die wirtschaftliche und für die soziale Entwicklung der südlichen Provinzen des Königreichs Marokko dar, im Besonderen da es die wirtschaftlichen und die kommerziellen Beziehungen zwischen dem Königreich Marokko und seinem afrikanischen Hinterland beständig verstärken werde.

In Bezug auf die Veranstaltungen habe die Stadt Dakhla deren Position als bevorzugtes Ziel für die Veranstaltung prestigeträchtiger Veranstaltungen und ihren Status als wichtiger Ort für Debatten über Anliegen im Zusammenhang mit der Zukunft Afrikas weiterhin verfestigt.

Somit beheimatete die Perle des Südens in 2024 mehrere Großveranstaltungen in sich, wobei bedeutende Persönlichkeiten aus der diplomatischen, aus der wirtschaftlichen und aus der kulturellen Welt mit einander zusammenkamen und mit einander zusammenkommen, im vorliegenden Falle die 7. Ausgabe des „Morocco Today Forum“, das afrikanische Forum für die Fischerei- und-Aquakulturindustrie „Seafood 4 Africa 2024“ und die 4. Ausgabe des jährlichen Forums MD Sahara.

Im kulturellen Bereiche erlebte die Stadt Dakhla in 2024 eine starke Dynamik in der Kulturlandschaft vermöge von einer Reihe kultureller und künstlerischer Veranstaltungen mit lokaler, nationaler und internationaler Dimension, im vorliegenden Falle vermöge von der 12. Ausgabe des Internationalen

Filmfestivals Dakhla und vermöge von der 14. Ausgabe der regionalen Buch-und-Verlagsmesse.

Auf diplomatischer Ebene war das Jahr 2024 ausgeprägt von der Einweihung des Generalkonsulats der Republik Tschad und der Abhaltung der Arbeiten der 3. Tagung des gemischten Kooperationsausschusses Marokko-Gambia.

Ebenso habe die Stadt Dakhla in dem sich dem Ende zuneigenden Jahr mehrere ausländische Delegationen und Investoren empfangen, die gekommen sind, zwecks dessen sich nach den Investitionsmöglichkeiten erkundigen und sich aus erster Hand und felsenfest von der Entwicklungsdynamik in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko überzeugen zu dürfen.

Die Gesundheitsversorgung und die Gesundheitspflege in der Region Dakhla-Oued Eddahab kommen nicht zu kurz. Sie sind durch die Einweihung der Universität Mohammed VI für Wissenschaften und für Gesundheit (der UM6SS), welche der Stiftung Mohammed VI für Wissenschaften und für Gesundheit untersteht, und durch die Inbetriebnahme der Internationalen Klinik der Stadt Dakhla sowie durch die Inbetriebnahme fünf städtischer und ländlicher Gesundheitszentren in der Provinz Oued Eddahab gekennzeichnet.

Im Sportbereiche scheine die Stadt Dakhla, ihren Status als Weltklasse-Reiseziel in den verschiedenen Sportdisziplinen mehr denn je bestätigen zu dürfen, indem sie erfolgsgekrönt mehrere Wettbewerbe beheimatete, im vorliegenden Falle die 9. Ausgabe der „Downwind Challenge Dakhla“, die 2. Ausgabe des interkontinentalen Pokals Padel und die 1. Ausgabe des nationalen und des internationalen

Sportfischwettbewerbs sowie das 14. Weltpokal Kitesurfen und das 3. Pokal Wingsurfen.

Die starke Entwicklungsdynamik der Region Dakhla-Oued Eddahab versinnbildliche die unablässigen Anstrengungen etlicher Intervenienten, sie zu einem wahrhaftigen Knotenpunkt des Austausches zwischen Afrika und Europa und zum wichtigsten Tor nach Afrika aufspielen zu lassen.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com